



Zukunft Landschaft - Die Flößereilandschaft im Frankenwald

In der Reihe "Zukunft Landschaft" werden Perspektiven und nachhaltige Strategien für Erhalt und Entwicklung, aber auch für Vermittlung von Kulturlandschaft vorgestellt und diskutiert. Durch die Vernetzung von Wissenschaft, Verwaltung, Planung und Umsetzungspraxis können Wahrnehmungen und Verständnis für die Zusammenhänge von Natur und Kultur gefördert und interdisziplinäre Lösungen umgesetzt werden. Die Flößereilandschaft im Frankenwald gehört zu den landesweit bedeutsamen Kulturlandschaften Bayerns. Mit Vorträgen und Exkursion sollen Geschichte und Nutzung einer unverwechselbaren Kulturlandschaft ebenso wie die Probleme ihrer Gefährdung dargestellt sowie Handlungsempfehlungen erörtert werden.

Der Tagungsort liegt mitten in der Flößereilandschaft am Ufer der Rodach. Ehemalige Flößerorte zeigen in ihrer Siedlungsstruktur und in ihren historischen Bauten ein ganz eigenes Gepräge. Weit stärker als in anderen Dörfern spürt man an den Bauten einen offenen Horizont, der für die weitgereisten Flößer eine Selbstverständlichkeit war. Herausragend im Baubestand sind die sogenannten "Floßherrenhäuser", vor allem diejenigen aus dem frühen 19. Jahrhundert. Der repräsentative Anspruch der reichen Floßherren drückte sich auch in den Freiflächen, in anspruchsvollen Gartenanlagen und sogar im Friedhof mit seinen anspruchsvollen Grabmälern aus. Besonders deutlich ist der historische Charakter eines Flößerdorfes noch heute in Unterrodach ablesbar.